

job DAYS

Die Berufemesse

**Stadthalle Singen (öffentlich)
und Bildungsakademie Singen (auf Voranmeldung)**

www.jobdays-singen.com



**16./17.
APRIL
8:30-16 Uhr**

**Eintritt kostenlos
und nicht umsonst!**



WOCHENBLATT



SPANNEND
AB DEM
ERSTEN TAG

DEINE AUSBILDUNG BEI DER
SPARKASSE SINGEN-RADOLFZELL



Sparkasse
Singen-Radolfzell



BEWIRB DICH JETZT UNTER:
WWW.SPK-SIRA.DE



Editorial

»Was willst du denn mal werden?« Das ist eine von diesen Fragen, mit denen man junge Erwachsene schnell zur Verzweiflung bringt, jedenfalls die meisten.

Ja, welcher Beruf soll es sein, und wie geht's überhaupt weiter? Ich hatte mich mal bei den verschiedenen Tagen der offenen Türe in den Schulen Singens umgehört und eben diese Frage den größeren Schülern gestellt, die oft die Präsentationen machten. »Muss ich noch überlegen«, »weiß noch nicht« und öfter auch ein Achselzucken waren die Antwort. Am konkretesten antworteten jene, die sich schon entschlossen hatten, nach ihrem Abschluss weiter auf die Schule zu gehen.

Wo bekommt man Antworten auf solche Fragen? Die Schulen haben das Thema berufliche Orientierung längst im Lehrplan, es gibt Praktikaphasen bis hoch zum Gymnasium, doch am Ende steht dazu eine Entscheidung an. Angesichts so vieler Wege und Möglichkeiten, in Weiterbildung oder das Berufsleben einzusteigen – wirklich keine leichte Aufgabe genau das eigene Ding zu finden, das zu einem passt.

Die Berufemesse jobDAYS in Singen kann ein Podium sein, um auch Berufe kennenzulernen, die man sonst vielleicht nur vom Hörensagen kennt. Neue Wege werden durch die Möglichkeit zu mehr Elternbeteiligung gegangen, denn diese sind besonders am Nachmittag herzlich willkommen, um sich selbst ein Bild zu machen über den Markt der Aus-

bildungsmöglichkeiten.

Auch in der Organisation wurden rund um den neuen organisatorischen Veranstalter Mattfeld & Sängler neue Wege gegangen: Die Arbeitsagentur, die Handwerkskammer, die IHK, das Staatliche Schulamt und die Stadt Singen als Veranstalter haben sich zur weiteren Organisation die Schulen ins Boot geholt, die zum Beispiel den Flyer für die Messe entworfen haben.

Die Gestaltung der Homepage ist Teil einer Abschlussarbeit eines Studenten der HTWG Konstanz. Übungsfirmen der Robert-Gerwig-Schule und des BSZ Stockach stellen Job-Guides, die sich schon seit letztem Herbst auf ihren Einsatz vorbereiten, um die Jugendlichen (und auch Eltern) auf den jobDAYS an die richtigen Stellen zu leiten.

Klar, das nimmt natürlich keinem Jugendlichen die letztendliche Entscheidung ab. Die Messe, bei der schon traditionell viele Auszubildende der regionalen Unternehmen vor Ort sind, bietet jedoch so viele Informationen und Kontakte, dass die Entscheidung etwas leichter wird. Zumal es dort auch jede Menge Möglichkeiten gibt, ein Praktikum zu starten. Deshalb sind alle, die sich mit dem Thema Berufsorientierung beschäftigen, richtig herzlich willkommen auf den jobDAYS 2015 am 16. und 17. April in der Singener Stadthalle.

Oliver Fiedler,
WOCHENBLATT Chefredakteur

INHALT

Karriere mit Lehre – Praktikum als Start	Seite 4
Die »Engel« auf den jobDAYS stellen sich vor	Seite 5
Berufsorientierung mit der IHK	Seite 6
Die Aussteller auf den jobDAYS 2015	Seite 7
Vorträge für Schüler und Eltern	Seite 8
Ausbildungsradar der Handwerkskammer	Seite 9
Start der Ausbildungskampagne 2016	Seite 10
Weiterführende Schulen sind präsent	Seite 11
Workshops in der Bildungsakademie	Seite 12
Duales Studium als Perspektive	Seite 13
Eltern sind herzlich willkommen	Seite 14
Singener Unternehmen stellen sich vor	Seite 15

IMPRESSUM:

»jobDAYS« erscheint im
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG,
Postfach 320, 78203 Singen
Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll,
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig

Redaktion: Oliver Fiedler
Anzeigenverkauf:
Sabine Storz
Bilder: Oliver Fiedler
und HWK
Druck: Schenkelberg -
Die Medienstrategen GmbH
Auflage: 119.500 Exemplare

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Karriere mit Lehre – Praktikum als Start

Kreishandwerkerschaft lanciert Aktion »15+« auf den jobDAYS in Singen

Das Handwerk im Landkreis ist aktiv auf Nachwuchssuche, denn die Unternehmen brauchen für ihre weitere Entwicklung und selbst für die Sicherung ihres Bestands dringend Auszubildende. Um die Attraktivität der Berufe deutlich zu machen, werden sich die Innungsbetriebe unter der Federführung von Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender auf der Berufemesse jobDAYS in der Singener Stadthalle mit ihrer neuen Aktion »15+« präsentieren und den jugendlichen Besuchern wie den Erwachsenen aufzeigen, wie attraktiv eine Ausbildung im Handwerksbe-

reich sein kann, und wie gut auch die weiteren Erfolgs- und Aufstiegschancen sind.

»Karriere mit Lehre« ist das Stichwort dazu. »Das Handwerk bietet nach einer Ausbildung viele Wege zu einem weiteren persönlichen Aufstieg«, unterstreicht Blender. Und: Während der Ausbildung gibt es bereits ein eigenes Einkommen. »Wenn man studiert, ist man doch zum Teil schon Mitte 20 oder fast 30 Jahre alt, bis man auf den eigenen Beinen stehen kann«, so Blender weiter. Auf der anderen Seite sei auch der Meistertitel im Handwerk bereits mit

einem Abschluss als Bachelor vergleichbar. Die Kreishandwerkerschaft will im Rahmen der jobDAYS deshalb ganz aktiv für Praktikumsplätze werben. »Eine Ausbildung be-

ginnt am besten mit einem Praktikum, so kann man Berufe kennen lernen und hat auch einen ersten Einblick in die Abläufe«, so Blender weiter.

Das Handwerk bietet auf den jobDAYS jede Menge Informationen zu den Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk – und praktische Beispiele zum Schnuppern. Im Bild die Ausstellung der Kfz-Innung Singen.

swb-Bild: of



Für eine gemeinsame Zukunft

Ausbildungs- und Studienplätze

- Bachelor of Arts (m/w)
Fachrichtung Industrie
- Industriekaufmann (m/w)
mit der Zusatzqualifikation
Internationales Wirtschaftsmanagement
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Chemikant (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

DENTSPLY DETREY gehört zu DENTSPLY International, dem weltweit führenden Unternehmen in der Dentalbranche. Insgesamt engagieren sich mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 120 Ländern für DENTSPLY.

Wir wollen zum Nutzen von Anwendern und Patienten überall Lösungen „For better dentistry“ anbieten und durch die Optimierung unserer globalen Ressourcen führend in Innovation, Qualität und Service sein.

An unserem Produktionsstandort in Konstanz und dem europäischen Distributionszentrum in Radolfzell beschäftigen wir 400 Mitarbeiter. Mit eigener Forschung & Entwicklung und Produktion entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Produkte, die der Zahnarzt einsetzt, um Zahnkrankheiten vorzubeugen oder zu heilen.

DENTSPLY DETREY GmbH | De-Trey-Str. 1 | 78467 Konstanz | www.dentsply.de



Sind Sie neugierig geworden?

Infos unter www.dentsply.de
oder Telefon **07531-/583-410**

Bewerbungen direkt per E-Mail an
karriere.detrey@dentsply.com

For better dentistry

DENTSPLY



Ezgi Türk, Sebastian Schiesser, Gjynska Dauti und Domenico Parrilla sind vier von den fast 20 Job Guides auf den jobDAYS in der Singener Stadthalle am 16. und 17. April.

Sie haben im Vorfeld zur Vorbereitung der Schüler viele Schulen im Landkreis besucht, um die Schüler vorab über die Messe und ihre Möglichkeiten zu informieren.

swb-Bild: of

Die »Engel« auf den jobDAYS

Job-Guides helfen auf der Berufemesse weiter

Schon seit vielen Wochen bereiten sie sich auf die große Berufemesse jobDAYS in der Singener Stadthalle vor, die 12 Schüler des Übungsfirmenprojekts Job-Guides an der Singener Robert-Gerwig-Schule.

Sie alle sind derzeit im kaufmännischen BK 1 an der Schule und werden verstärkt durch weitere Schüler des BSZ Stockach. Sie haben schon eine Menge Vorarbeit geleistet.

Rund 50 Schulen im Landkreis wurden besucht um die Schülerinnen und Schüler, die nun vor der Berufswahl stehen, über die Messe und ihre Möglichkeiten zu informieren. Ezgi Türk, Gjynska Dauti, Domenico Parrilla und Sebastian Schiesser von der Übungsfirma und Lehrerin Heike Raif berichten im WOCHENBLATT-Interview über ihre Arbeit auf der Messe am 16. und 17. April.

WOCHENBLATT: Was ist denn nun genau euer Job auf den jobDAYS in Singen?

SEBASTIAN SCHIESSER: Wir wollen die Schüler motivieren sich hier zu beteiligen, um dort vielleicht ihren künftigen Arbeitgeber zu treffen. Manchmal trauen sich die Schüler auch nicht, jemanden an den Messeständen anzusprechen. Da können wir auch helfen.

WOCHENBLATT: Wie geht das denn konkret?

SEBASTIAN SCHIESSER: Wir werden unseren eigenen Stand haben und alle können uns fragen, was sie wo vielleicht finden.

Bei den bisherigen Messen hatten wir selbst immer das Problem, dass alles so voll war, dass wir auch nicht alles in der Zeit gefunden haben, in der wir dort gewesen sind. Dabei

wollen wir den Jugendlichen helfen.

WOCHENBLATT: Wie seid ihr auf euren Job hier denn vorbereitet worden?

EZGI TÜRK: Wir treffen uns in der Job-Day-Gruppe jetzt jede Woche für zwei Stunden um uns darauf vorzubereiten. Wir haben so was ja auch noch nie gemacht vorher, vor allem vor so vielen Menschen zu reden.

WOCHENBLATT: Ihr habt ja auch eine große Runde durch die Schulen gemacht um die Schüler zu informieren. Wie waren eure Erfahrungen?

GJYNSKA DAUTI: Zum Teil werden wir sehr gut aufgenommen und die Schüler sind sehr interessiert, aber nicht immer.

WOCHENBLATT: Ihr habt von eurer Schule mit der Übungsfirma aber noch andere Angebote auf der Messe als Job-Guides.

EZGI TÜRK und HEIKE RAIF: Wir haben noch einen Raum auf der Messe zur Verfügung, wo man Tipps zum Thema Vorstellungsgespräch bekommt.

Schüler können dazu ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Dazu stehen an den Vormittagen Spezialisten zur Verfügung, die sich das mal ansehen und dabei helfen können, wenn es dazu noch Fragen gibt. Wir haben dafür die Unternehmen angeschrieben und sind auf ein sehr positives Echo gestoßen. Wir haben auch einen Raum, wo man sich schminken lassen kann und Tipps für den richtigen Auftritt für ein Vorstellungsgespräch bekommt. Vier Schülerinnen haben sich auf dieses Thema konzentriert. Das findet in den Seminarräumen im Obergeschoss statt.

Berufsorientierung mit der IHK

Schritt für Schritt die Karriere für die Zukunft planen

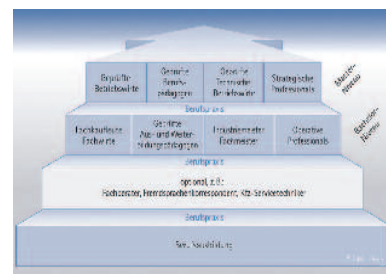
In der aufregenden Zeit vor dem Schulabschluss stehen Entscheidungen an, mit denen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Was soll nun folgen – eine Ausbildung, ein Studium, ein Auslandsjahr oder eine weiterführende Schule? Reichen meine

Noten überhaupt für den Wunschberuf aus? Welcher Beruf passt zu mir und wo liegen meine Stärken?

Die Ausbildungsberater der IHK geben wertvolle Tipps zur beruflichen Orientierung und zur Wahl des Ausbildungsberufs. Mit dem Lehr-

stellenatlas und der bundesweiten IHK-Lehrstellenbörse stehen zwei tolle Werkzeuge zur Verfügung, um herauszufinden, wo es den passenden Ausbildungsplatz gibt.

Eine duale Ausbildung zu absolvieren ist in jedem Fall eine gute Ent-



Das Modell zeigt, wie vielfältig die Karrieremöglichkeiten nach einer Lehre sind. swb-Bild: ihk

scheidung, denn Umfragen zeigen, dass in unserer Region vor allem nichtakademische Fachkräfte mit einer Weiterbildung zum Meister, Techniker, Fachwirt o.ä. fehlen sowie eine große Anzahl Fachkräfte auf Facharbeiterniveau. Eben genau auf dem Niveau, welches man mit dem Abschluss der Ausbildung erreicht. Und sollte später tatsächlich noch der Wunsch nach einem akademischen Abschluss aufkommen, ist dieser Weg in unserem Bildungssystem jederzeit offen. Oder aber man verfolgt den Weg der beruflichen Qualifizierung konsequent weiter. Zum Beispiel mit einer Aufstiegsfortbildung auf Meister- oder Fachwirtsebene und erwirbt damit einen Abschluss der dem akademischen Bachelor gleichgestellt ist. Die Lehrgänge der IHK Aufstiegsfortbildung sind praxisnah und orientieren sich am unternehmerischen Bedarf.



Bei den jobDAYS kann man sich am Stand der IHK im persönlichen Gespräch über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren. swb-Bild: of



Du kannst durchstarten. Wir können Ausbildung.



Hier findest Du
Deinen AutoBeruf.



Direkt zum Video:
Chancen im Kfz-Gewerbe

AutoBerufe
Mach Deinen Weg!



www.autoberufe.de/azubiboerse

Wir können Auto.

Kfz-Innung Singen, Karl-Bücheler-Str. 8, 78315 Radolfzell · www.kfz-innung-singen.de

jobDAYS 2015 Singen

Ausstellerplan Stadthalle Singen

- 1 Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
- 2 IB-GIS mbH Medizinische Akademie Reichenau
- 3 ELMA Schmidbauer
- 4 ALDI GmbH & Co. KG Regionalgesellschaft Donaueschingen
- 5 TRW Automotive - Electronics & Components GmbH
- 6 BBBank eG
- 7 AWO-Baden Michael-Herler-Heim
- 8 Duale Hochschule B.-W. Villingen-Schwenningen
- 9 Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
- 10 Hauptzollamt Singen
- 11 BW-Bank Singen / Konstanz
- 12 Bundespolizeiakademie, Personalgewinnung München
- 13 Steuerberaterkammer Südbaden
- 14 Caritasverband Singen-Hegau e. V.
- 15 Physiotherapie-Schule Konstanz
- 16 Informationszentrum Zahngesundheit -
Eine Einrichtung der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg
- 17 Aptar Radolfzell GmbH
- 17A Debeka Versicherungsvereine a. G.
- 18 Berufsschulzentrum Radolfzell
- 19 Stadtverwaltung Singen
- 20 Stadt Tengen Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld
- 20A Brillux GmbH & Co. KG
- 21 Georg Fischer Automobilguss GmbH
- 22 AOK Hochrhein-Bodensee
- 23 Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung
- 24 Sybit GmbH
- 25 DENTSPLY DeTrey GmbH
- 26 SIEMENS AG
- 27 Allweiler GmbH
- 28 Bundeswehr Karrierecenter Stuttgart
- 29 Deichmann SE
- 30 IHK Hochrhein-Bodensee
- 31 ELGO Electronic GmbH & Co. KG
- 32 Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
- 33 Sparkasse Singen-Radolfzell
- 34 F. X. Ruch KG
- 35 Stadtwerke Konstanz GmbH
- 36 Nestlé Deutschland AG, Maggi-Werke Singen
- 37 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- 38 Spitalstiftung Konstanz
- 39 Dachser GmbH & Co. KG
- 40 Volksbank eG Konstanz
- 41 Thüga Energie GmbH
- 42 WEFA Inotec GmbH
- 43 E. W. Gohl GmbH
- 44 Breyer GmbH Maschinenfabrik
- 45 Regionalbüro Netzwerk Fortbildung
- 46 BIPSO GmbH



- 47 Bauwirtschaft Südbaden
- 48 Handwerkskammer Konstanz
- 49 Schreiner-Innung Konstanz
- 50 INGUN Prüfmittelbau GmbH
- 51 Polizeipräsidium Konstanz
- 51 A Förster-Technik GmbH
- 52 Berufsschulzentrum Stockach
- 53 Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.
- 53 A Südster - Bülle AG + Co. KG
- 54 Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
- 55 Deutsche Angestellten Akademie
- 56 Mettnau-Schule Radolfzell
- 57 TÜV SÜD Gruppe
- 58 Aesculap AG
- 59 Robert-Gerwig-Schule Singen
- 60 Bernd-Blindow-Schule Friedrichshafen
- 61 Constellium Deutschland GmbH - Unteraussteller:
Amcor Flexibles Singen GmbH, 3A Composites GmbH
- 100 Bundesnetzagentur, Standort Konstanz
- 101 Georg Fischer Automobilguss GmbH
- 102 Verband Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau
Baden-Württemberg e. V.
Unteraussteller:
freiraum - Faszination Garten
Gartenforum
GRIMM - Garten gestalten
Ingo Schwehr - Garten- und Landschaftsbau
Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG
MAINAU GmbH Park, Garten und Forst
- 201 Diakonische Dienste Singen e. V.
- 202 Techniker Krankenkasse
- 203 ETO MAGNETIC GmbH
- 204 Sol Senioris GmbH - Pflegeheim Singen

Tipps von den Profis

Vorträge für Schüler wie für Eltern

Ein besonderes Augenmerk haben die Organisatoren der diesjährigen Berufemesse »jobDAYS« auf die Begleitung von Jugendlichen durch ihre Eltern gelegt, denn gerade ein Begleitung auf dem Weg der Berufswahl ist immens wichtig.

Während auf den jobDAYS am Vormittag eher Schulklassen zu Besuch sind, werden gerade nachmittags Eltern erwartet, die sich mit ihren Töchtern und Söhnen Zeit zur Orientierung nehmen.

Dafür wird auch ein spezielles Vortragsprogramm angeboten, bei dem es jede Menge Tipps von Profis gibt. Die Vorträge finden in den beiden Seminarräumen (I und II) der Stadthalle Singen statt.

Die Vorträge auf einen Blick

DONNERSTAG, 16. APRIL 2015

14:00 Uhr (Raum I): Wege nach dem Abitur/ der Fachhochschulreife

Diana Didicher | Berufsberatung der Agentur für Arbeit

14:00 Uhr (Raum II): Wege nach der Mittleren Reife/der Hauptschule

Karin Isele | Berufsberatung der Agentur für Arbeit

14:30 Uhr (Raum I): Vertragliche, rechtliche und finanzielle Aspekte der Berufsausbildung

Susanne Hillan | Ausbildungsberaterin Handwerkskammer Konstanz

Elmar Häusler | Ausbildungsberater IHK Hochrhein – Bodensee

14:30 Uhr (Raum II): Unterstützungsangebote bei der beruflichen Orientierung. Schwerpunkt BIZ.

Ulrike Blum-Huesgen | Berufsinformationszentrum (BIZ), Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

15:00 Uhr (Raum I): Neue Formen der Bewerbung

Katleen Van Houdenhove | Human Resources Manager

DENTSPLY DeTrey GmbH, Konstanz
Christian Theofilidis | Leiter Perso-



Praktisches Handanlegen ist der eine Teil der Berufemesse, viele Orientierungen bietet das Vortragsprogramm an beiden Tagen, das sehr viele aktuelle Fragen aufgreift und viele Tipps geben möchte.

swb-Bild: of

alentwicklung Sparkasse Singen-Radolfzell, Singen

15:00 Uhr (Raum II): Karriere mit Lehre – Karrierewege im Handwerk
Maria Grundler | Projekt »Chance CHEF« Handwerkskammer Konstanz

FREITAG, 17. APRIL 2015

14:00 Uhr (Raum I): Wege nach dem

Abitur/der Fachhochschulreife

Diana Didicher | Berufsberatung der Agentur für Arbeit

14:00 Uhr (Raum II): Wege nach der Mittleren Reife/der Hauptschule

Karin Isele | Berufsberatung der Agentur für Arbeit

14:30 Uhr (Raum I): Vertragliche, rechtliche und finanzielle Aspekte der Berufsausbildung

Susanne Hillan | Ausbildungsberaterin Handwerkskammer Konstanz

Elmar Häusler | Ausbildungsberater IHK Hochrhein – Bodensee

14:30 Uhr (Raum II): Unterstützungsangebote bei der beruflichen Orientierung. Schwerpunkt BIZ.

Ulrike Blum-Huesgen | Berufsinformationszentrum (BIZ), Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

15:00 Uhr (Raum I): Neue Formen der Bewerbung

Katleen Van Houdenhove | Human Resources Manager

DENTSPLY DeTrey GmbH, Konstanz
Christian Theofilidis | Leiter Perso-

alentwicklung Sparkasse Singen-Radolfzell, Singen

15:00 Uhr (Raum II): Karriere mit Lehre – Karrierewege im Handwerk

Maria Grundler | Projekt »Chance CHEF« Handwerkskammer Konstanz

PERFECTING YOUR PROFILES



2016

**NEUE HELDEN
FÜR WEFA
GESUCHT**

Ausbildungs- und Studienbeginn 2016

WEFA fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen, beschichteten Mikrowerkzeugen. Zur Zeit beschäftigen wir rund 200 Mitarbeiter in fünf Werken in Deutschland, Tschechien, Schweiz und den USA.

- Werkzeugmechaniker/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Bachelor of Engineering - Maschinenbau (DHBW) m/w
- Bachelor of Engineering - Wirtschaftsingenieurwesen (DHBW) m/w

Interessiert?

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA wurde als TOP-Arbeitgeber der deutschen mittelständischen Industrie ausgezeichnet.

WEFA Intotec GmbH
z. Hd. Andrea Ückert
Rudolf-Diesel-Str. 11
D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 . 83 90-41
Fax +49 (0) 7731 . 83 90-24
Mail andrea.ueckert@wefa.com



www.wefa.com

Radar für die Ausbildung

Handwerkskammer informiert über Karrierechancen im Handwerk

Schule und was dann? »Nimm deine Zukunft in die Hände!«, heißt es bei der Berufemesse »jobDAYS« vom 16. bis 17. April 2015 in der Stadthalle Singen.

An Zukunft hat das Handwerk jede Menge zu bieten. Wie eine Karriere mit Lehre verlaufen kann, darüber können sich Messebesucher am Stand der Handwerkskammer Konstanz umfassend informieren.

Der Berufechecker: Möglichkeiten für jeden Typ

Vom Augenoptiker über den Kfz-Mechatroniker bis zum Zahntechniker eröffnen über 130 Ausbildungsberufe in den unterschiedlichsten Fachrichtungen und Gewerken mindestens ebenso viele Perspektiven. Die Vielfalt der Möglichkeiten können die Messebesucher im Gespräch mit den Ausbildungsexperten der Handwerkskammer entdecken und beim interaktiven »Berufechecker« auch gleich ihre eigenen Vorlieben erkunden: Ob Indoor- oder Outdoor-Typ, technisch oder künstlerisch begabt – im Handwerk sind die unterschiedlichsten Talente gefragt.

Ein Bild vom Handwerk machen kann man sich auch in der Fotobox – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Einfach reinsetzen, Beruf aussuchen, und schon wird sichtbar, wohin die berufliche Reise einmal gehen könnte.

Der Lehrstellenradar: App runterladen, durchsuchen und bewerben



Eine Menge an Karrierechancen und Ideen auf einen Blick bietet der Berufechecker der Handwerkskammer auf der Messe jobDAYS.

swb-Bild: hwk

Wer schon weiß, wer er ist und was er will, kann sich über den Lehrstellenradar einen Ausbildungsplatz oder auch erst einmal einen Praktikumsplatz suchen. Die App ist einfach und intuitiv zu bedienen und für Betriebe und Lehrplatzsuchende kostenlos. Egal, wo der künftige Auszubildende sucht, der Lehrstellenradar zeigt ihm die freien Lehrplätze in der Umgebung oder im gewünschten Radius an. Entscheidet er sich für ein Angebot, erhält er die genaue Anschrift, die Kontaktdaten und weitere Informationen zur Lehrstelle. Alle Angebote gibt es zudem auf der Website der Handwerkskammer Konstanz unter www.hwk-konstanz.de in der Online-Lehrstellenbörse.

Qualitäts-Schule
3-fach
zertifiziert

Ausbildung am Bodensee

Qualität für IHRE Zukunft: Wir sind eine der wenigen **3-fach qualitäts-zertifizierten** Berufsfachschulen!

Jährlich im November beginnen wir mit der 3-jährigen Vollzeitausbildung zum/zur

Physiotherapeut / in
(Ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium möglich)

Mit Abitur oder einem guten Realschulabschluss bewerben Sie sich jetzt. Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Physiotherapie-Schule Konstanz
Robert-Gerwig-Str. 12 · D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 5 00 49 · Fax 5 00 44
www.ptskn.de

Aus der Region, für die Region

RANDECKER
Ottilien-Quelle
Mineralwasser.de

Gutes vom See

Start der Ausbildungskampagne 2016

Direkte Informationen bei den Unternehmen vor Ort

Sparkasse mit
Auszubildenden vor Ort
in der Stadthalle

Mit der Messe jobDays in der Singe-

ner Stadthalle startet die Sparkasse
bereits ihre Ausbildungskampagne
für den Start im Herbst 2016.

Die Angebote der Sparkasse werden
zu diesem Zeitpunkt online auf der

Homepage der Sparkasse unter
www.sparkasse-singen-radolfzell.de veröffentlicht.

Bei der Sparkasse kann man sich für
einen Ausbildungsplatz nur online
bewerben, erklärt Sebastian Hau-
sendorf, der die Auszubildenden
später auch begleiten wird.

Durch eine entsprechende Menü-
führung sei es auch relativ einfach,
sich zu bewerben. Bereits im Herbst
werden die Ausbildungsplätze nach
den entsprechenden Vorstellungsgesprächen und den Prüfungen in
einem Assessment Center dann
auch vergeben, damit die künftigen
Auszubildenden eine entsprechende
Perspektive haben.

Am roten Stand der Sparkasse, am
16. und 17. April in der Stadthalle,
gibt es natürlich für alle Interessen-
ten jede Menge Tipps. Denn neben
den Ausbildern der Sparkasse sind
dort auch immer zwei aktuelle Aus-
zubildende mit vor Ort, die über ihre
Erfahrungen mit der Bewerbung,
aber auch über die Ausbildung
selbst Auskunft geben können.

Bei der Sparkasse Singen-Radolfzell
ist die Zahl der Bewerbungen immer
viel höher als die Zahl der Ausbil-
dungsplätze, die vergeben werden
können. Das zeigt auch, wie attraktiv
das regionale Geldinstitut als künfti-
ger Arbeitgeber ist.

Förster-Technik erstmals
mit dabei bei den jobDAYS

Das Unternehmen Förster-Technik
aus Engen ist als Mittelständler
Marktführer bei automatischen Käl-
bertränkautomaten und hat eine
Menge Hightech bei der Produktion
zu bieten und ist in Sachen Vermark-
tung natürlich aufgestellt. Förster-
Technik ist, weil es sehr versierte
Fachkräfte mit spezialisiertem Wissen
benötigt, auch ein sehr engagierter
Ausbildungsbetrieb. Insgesamt 11
Ausbildungsberufe bietet das Unter-
nehmen an. Von den aktuell 110 Mit-
arbeitern des Unternehmens in
Engen sind 15 Auszubildende.

Erstmals nimmt das Unternehmen
mit einem eigenen Stand an der Be-
rufemesse jobDays in der Singener
Stadthalle teil, um die Fühler nach
den künftigen Auszubildenden aus-
zustrecken, die im Herbst 2016 dort
beginnen können. Damit soll einfach
auch der Kreis der möglichen Be-
werber weiter gezogen werden, wird
vom Unternehmen betont.

Am Stand des Unternehmens wer-
den sich natürlich neben den Ausbil-
dern auch Azubis befinden, die den
Interessierten Rede und Antwort zu
mancher Frage stehen.

Mehr zum Unternehmen gibt es
unter www.foerster-technik.de.

SINGEN

Stadtverwaltung



Ab Herbst 2016 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management

Beamten/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwal-
tungsdienst

Verwaltungsfachangestellte/r

Anerkennungspraktikanten/innen

für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (PIA)

Praxisplätze für Teilnehmer/innen am Freiwilligen Sozialen Jahr

Ausbildung zum Veranstaltungskauf- mann (m/w) beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Ausbildung zum Kaufmann für Touris- mus und Freizeit (m/w) beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)

beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Wir
bieten

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsbewussten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben und Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf
- interessierte und einsatzfreudige junge Menschen
- einen guten Bildungsabschluss

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis
15. Oktober 2015 an die Stadtverwaltung Singen, Abtei-
lung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207
Singen.

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen
gleichzeitig bis 01. Oktober 2015 ihre Bewerbung bei der
Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kinzigallee 1, 77694
Kehl einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt!
Telefon 07731/85-180 Herr Streit und
07731/85-183 Herr Stehle.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig
eingestellt.

Wir
wünschen
uns

*Das Rot des Sparkassen-
Standes bei der Berufe-
messe jobDAYS weist den
Weg zu höchst interes-
santen Ausbildungs-
plätzen ab Herbst 2016.
An beiden Tagen geben
dort aktuelle Azubis viele
Tipps für alle Besucher.*
swb-Bild: of



Nach der Schule ist vor der Schule

Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten im Vergleich



*Wer den Bildungsweg
weiter beschreiten will,
findet auf den
jobDAYS in Singen
fast alle Bildungspartner
der Region
an einem Ort vereint.
swb-Bild: of*

Für viele Jugendliche steht zu ihrem nahenden Abschluss noch keine richtige Berufswahl an. Aber eine Richtungsentscheidung. Gerade in den Zeiten des G8-Abiturs hat sich die Kombination mit Real-/Werkrealschule und beruflichem Gymnasium als gute Möglichkeit entwickelt, um trotzdem noch ein Abitur in neun Jahren zu machen.

Auch hier gibt es viele Möglichkeiten – vom klassischen Wirtschaftsgymnasium über das Technische Gymnasium, das viel differenzierter in den Klassen von Mediendesign über Information bis in Richtung Maschinenbau geht. Gymnasiale Oberstufen in der sozialen bis zur biotechnischen oder gar agrarwissenschaftlichen Ausrichtung kommen dazu.

Auf den jobDAYS in der Singener Stadthalle können alle Jugendlichen bestens vergleichen und sich über persönliche Kontakte informieren, wie der weitere Weg in der Schule aussehen könnte.

Vor Ort sind die Mettnau-Berufsschule aus Radolfzell, die kaufmännische Robert-Gerwig-Schule aus Singen, die Hohentwiel-Gewerbeschule mit ihren Angeboten des TG wie der Technischen Oberschule, das Berufsschulzentrum Stockach und weitere Bildungseinrichtungen des Landkreises. Dazu kommen

aber auch weitere Bildungsangebote wie das Marianum Hegne (ErzieherInnen) oder die Duale Hochschule Baden-Württemberg in Villingen, IG BIS Medizinische Akademie wird informieren ebenso wie die Bernd Blindow-Schulen Friedrichshafen oder die Deutsche Angestellten Akademie mit speziellen Fortbildungsangeboten.

Ein wichtiger Anlaufpunkt kann auch das Regionalbüro Netzwerk Fortbildung sein, wenn es um die Möglichkeiten des Weiterkommens geht.

Berufe rund um Gesundheit

Auch das Thema Gesundheitsberufe stellt sich in vielen Facetten vor. Hier stellt zum Beispiel der Gesundheitsverbund des Landkreises seine Ausbildungsmöglichkeiten vor, für die es sogar ein eigenes Ausbildungszentrum in Singen gibt.

Die Spitalstiftung Konstanz ist dort auch vor Ort, die Pflegeheime Zweckverband Schloss Blumenfeld, die Diakonischen Dienste Singen, die Sol Senioris Pflegeheime aus Singen wie auch der Caritasverband mit seinen vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Auch dort stehen kompetente Gesprächspartner zur Verfügung, die konkrete Fragen beantworten können.

Weiter kommen.

Die ETO GROUP ist eine wachstumsstarke, mittelständische Unternehmensgruppe und zählt zu den führenden Herstellern elektromagnetischer Komponenten und Sensoren für die Automobilindustrie und den Maschinenbau.

Menschen mit Ideen, Kreativität und dem Willen Neues zu erschaffen, sind die Grundlage unseres Erfolges. Begleiten Sie uns!

Weiter kommen unter
etogroup.com/karriere.html

GRUPPE
jointly innovative

**Karriere
START**

STOCKACH (D) | VAIHINGEN/ENZ (D)
 NÜRNBERG (D) | WROCLAW (PL)
 GRAND RAPIDS (USA) | KUNSHAN (CN)

Workshops in der Bildungsakademie

Voranmeldung aus organisatorischen Gründen notwendig

Wer nicht immer nur bloß gucken und zuhören möchte, kann im Rahmen der jobDAYS am 16. April mit anpacken. In der Bildungsakademie Singen können Jugendliche nachmittags ausprobieren, ob sie das Zeug zum Praktiker haben. Drei Workshops bieten die Möglichkeit, in verschiedene Berufe des Handwerks zu schnuppern, um ganz schnell zu merken, dass ein Beruf im Handwerk auch im Alltag ein echtes Plus ist. Ob Schrauben am Kfz, Internet und Fernseher klarmachen oder die ganz großen Maschinen bedienen – Handwerk bietet für alle etwas. Maximal 12 Personen können pro Workshop mitmachen.

Nach der Ausbildung muss übrigens noch lange nicht Schluss sein: Wer als echte Fachkraft in seinem Traumberuf ganz nach oben will, dem steht im Handwerk alles offen.

Ob man bei der Arbeit immer auf dem neuesten Stand bleiben oder sich später den Meistertitel holen will – kluge Köpfe kommen im Handwerk groß raus.

Die zertifizierten Weiterbildungsangebote der Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz bieten dazu den richtigen Rahmen: In der Bildungsakademie Singen gibt es von der überbetrieblichen Ausbildung bis zur Meistervorbereitung und Bachelorabschluss kompetente Begleitung vom ersten Arbeitstag an durchs gesamte Erwerbsleben.

Die Workshops im Überblick:

- Elektro-Workshop »Ich bin drin!«, mit dem Router ins Netz und Fernsehen mit Netzwerk
- Kfz-Workshop »Schrauben für Anfänger«, die Basics am Kraftfahrzeug



Die Bildungsakademie der Handwerkskammer in Singen öffnet sich immer wieder für Schüler. Zum Teil sind hier auch schon ganze Klassenstufen von Schulen zu Gast gewesen.
swb-Bild: of

• Feinwerkmechanik-Workshop »voll computergesteuert«, CNC-Technik mal anders

Anmeldungen unter andrea.hodapp@hwk-konstanz.de

Die Workshops werden jeweils um 14 und um 15 Uhr an diesem Tag angeboten. Flyer liegen an den Schulen im ganzen Landkreis aus.

Weitere Informationen zu Ausbildungschancen im Handwerk gibt es im Internet unter www.hwk-konstanz.de, www.handwerkspower.de und www.handwerk.de.



IHR START IN DIE AUSBILDUNG!

Suchen Sie einen spannenden Arbeitsplatz?
Möchten Sie in einer Zukunftsbranche arbeiten?
Gehört Teamarbeit zu Ihren Stärken?

Dann bewerben Sie sich für eine der folgenden Ausbildungen:

exam. ALTENPFLEGER/IN,
KOCH/KÖCHIN oder
HAUSWIRTSCHAFTER/IN

Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung.

Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld,
Heimleitung, Peter Jöst, Schlossstr. 10, 78250 Tengen,
Telefon: 07736/9230-0 • info@pflegeheime-blumenfeld.de



KÄLBCHEN WACHSEN MIT FÖRSTER-TECHNIK...



WACHSE AUCH DU MIT UNS!

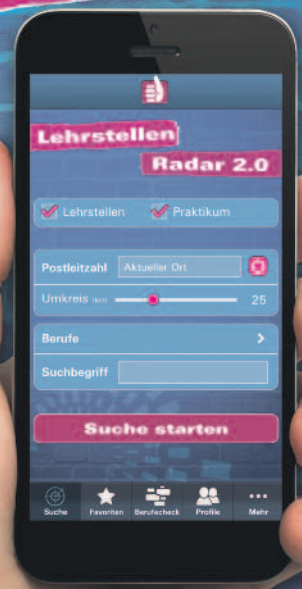
Besuche uns an den JobDays und erfahre mehr!

FÖRSTER-TECHNIK

www.foerster-technik.de

LEHRSTELLEN-RADAR.DE

Schnapp sie dir! APP 2.0



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Praktische Tipps zum Dualen Studium

Thüga Energie ist ein Ansprechpartner auf den jobDAYS

Die Ausbildung von Fachkräften wird bei der Thüga Energie großgeschrieben: Der regionale Energieversorger bildet seit Jahrzehnten Industriekaufleute aus und bietet auch Bachelor-Studienplätze an. Dass ein solches dreijähriges Studium zur Übernahme führen kann, zeigen die Beispiele von Louise Sickel und Timo Joos. Nach ihrem Abschluss haben die beiden Absolventen ihre neuen Stellen in Singen angetreten.

»Wir möchten jungen Menschen im Rahmen des dualen Studiums eine vertiefte, zukunftsorientierte Ausbildung sowie Orientierung bei der Berufswahl bieten und so auch Fachkräfte für unser regionales Unternehmen gewinnen«, sagt Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie.

So startete Louise Sickel aus Steißlingen im Herbst im Bereich Vertrieb Privatkunden, nachdem sie vorher ihr Bachelor-Studium mit Fachrichtung Industrie absolvierte.

Sie kümmert sich nun um die Kundenbetreuung und -akquise sowie um die Organisation von Veranstaltungen und Messen.

Bachelor mit praktischem Wissen

Mit Timo Joos hat ein weiterer Student sein Bachelor-Studium mit Fachrichtung Engineering erfolgreich beendet und eine Anstellung beim Energieversorger in Singen gefunden. Der 28-Jährige hatte bereits im Sommer 2007 beim damaligen Gas- und E-Werk eine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen.

Direkte Tipps von den Azubis

Wie das Studium abläuft, erfahren Interessierte auf den jobDAYS in

Singen. Die Thüga Energie GmbH stellt dort ausführlich ihr Ausbildungsangebot vor und hat dazu

unter anderem ihre eigenen Berufsanfänger ins Boot geholt. Die Azubis beantworten vor Ort alle Fragen rund

um ihren Arbeitsplatz. Dabei geht es inzwischen natürlich um einen Ausbildungsbeginn im Herbst 2016.

ALLWEILER CAREER OPPORTUNITIES

UNSERE AUSBILDUNG – DEINE ZUKUNFT

BERUFSAUSBILDUNG BEI ALLWEILER 2015

Wir wünschen uns Macher, die mit Lust, Neugier, Engagement und Offenheit unsere Zukunft in der Pumpenbranche mitgestalten möchten. Lass dich von unserer Leidenschaft für Pumpen anstecken.

WIR BILDEN AUS

>> **Gießereimechaniker (m/w)**

>> **Konstruktionsmechaniker (m/w)**

>> **Zerspanungsmechaniker (m/w)**

Voraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss oder Abschluss einer weiterführenden Schule. Die Dauer der Ausbildung beträgt jeweils 3,5 Jahre.

>> **»Studium Plus« zum Bachelor of Science (m/w)**

Studium Maschinenbau und Mechatronik mit integrierter Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w)

Voraussetzung ist Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife. Studienort ist die FH Furtwangen, Außenstelle Villingen-Schwenningen. Die Dauer des Studiums beträgt 4,5 Jahre.

Weitere Infos unter: www.hsfurtwangen.de

Colfax Fluid Handling

ALLWEILER GmbH

Bereich Personal

Postfach 1140

78301 Radolfzell

bewerbung@allweiler.de

www.allweiler.de



WIR BIETEN DIR

- >> eine qualifizierte Ausbildung mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten in einer abwechslungsreichen, interessanten und aufregenden Branche,
- >> einen kollegialen und offenen Umgangsstil,
- >> gemeinsame Aktivitäten, wie Einführungstage, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und vieles mehr,
- >> Auslandsaufenthalte für Studenten,
- >> Arbeitskleidung für gewerbliche Auszubildende,
- >> eine moderne Betriebskantine für jeden Geschmack,
- >> eine sehr gute Verkehrsanbindung,
- >> Unterstützung bei der Wohnungssuche und -finanzierung für Interessenten von außerhalb.

DEINE BEWERBUNG

Bewirb Dich noch heute!

Wir freuen uns auf die Zusendung der üblichen Bewerbungsunterlagen mit den letzten vier Schulzeugnissen an die nebenstehende Adresse.

COLFAX
Fluid Handling

REDEFINING WHAT'S POSSIBLE

Colfax Fluid Handling Products & Services

ALLWEILER® COT-PURITECH™ HOUTTUIN™ IMO® LSC™ ROSSCOR® TUSHACO® WARREN®

Eltern sind herzlich willkommen

Sich selbst ein Bild von den Möglichkeiten schaffen

Bei den jobDAYS 2015 wird in diesem Jahr ein ganz besonderes Augenmerk auf die Eltern gelegt, die auf der großen Berufemesse in der Singener Stadthalle am 16. und 17. April nämlich herzlich willkommen sind. Schon immer waren die Nachmittage bei den jobDAYS ein Angebot für Eltern gewesen, zusammen mit ihren Töchtern oder Söhnen zu kommen, um hier auch bei der Berufswahl zu unterstützen. Doch diesmal werden hier neue Wege gegangen. »Oftmals sind Eltern selbst gar nicht so richtig darüber informiert, was der aktuelle Ausbildungsmarkt und die Schulen alles für weitere Bildungswege anbieten«, macht Karl Beirer deutlich. Er muss es wissen, denn als Leiter des Berufsschulzentrums Stockach und Mitglied des »Arbeitskreises Schule-Wirtschaft« im Landkreis ist er selbst Organisator der anderen großen

Berufemesse im Landkreis, dem »Karrieretag« in Stockach, der jährlich im Februar stattfindet.

Spezielle Vorträge

»Wir wollen dieses Mal erstmals ein Angebot machen, bei denen sich Eltern ganz persönlich über die Möglichkeiten informieren können«, unterstreicht Karl Beirer. Darauf wurde eigens sogar das Vortragsprogramm am Nachmittag abgestimmt (siehe Seite 8). »Bei den Eltern ist es doch schon eine Weile her, dass sie selbst vor der Berufswahl standen und ihre Ausbildung oder Studium absolvierten«, so Karl Beirer.

Viel Vorarbeit geleistet

Im Vorfeld wurde dafür bereits eine Menge Vorarbeit geleistet.

Der »Arbeitskreis Schule-Wirtschaft« hat in Kontakt mit den Gesamtelternbeiräten und unterstützt durch die Handwerkskammer viele Informationen an Elternbeiräte als Kontaktstelle vermittelt und auch schon manche Elternversammlung besucht, um über die Möglichkeiten zu informieren, die diese Messe bietet. Wunsch der Initiatoren ist, dass Eltern sich selbst ein Bild von der aktuellen Ausbildungslandschaft machen.

»Das gibt den Eltern selbst viel mehr Sicherheit, bei der Berufswahl ihrer Töchter oder Söhne unterstützen zu können, wenn sie selbst über Mög-

lichkeiten und Wege von Ausbildung oder weiterer Schulkarriere informiert sind.

Vielsprachiges Angebot

Um den Eltern hier auf vielfältige Weise mit der Information entgegen zu kommen, gibt es auch Informationsmöglichkeiten in türkischer Sprache, in Italienisch oder Serbokroatisch.

Die Agentur für Arbeit als Mitveranstalter der jobDAYS in der Singener Stadthalle, stellte hierzu Dolmetscher zur Verfügung, die viele Fragen übersetzen können.

Jede Menge Informationen, auch für Eltern, bieten die jobDAYS am 16. und 17. April in der Singener Stadthalle. Sie sind eingeladen, die Messe nicht nur als Begleiter ihrer Söhne und Töchter zu besuchen, sondern sich selbst ein Bild über den aktuellen Ausbildungsmarkt zu machen.
swb-Bild: of





**Berufe mit Zukunft
Pflegeberufe**

Jetzt bewerben!

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
Krankenpflegeschulen
Virchowstraße 10, 78224 Singen

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH





Diakonische Dienste Singen e.V.
geborgen . sicher . vertraut

**Ausbildung
in der Altenpflege bei uns!
Jobdays-Stand Nr. 201, 1. OG**

Anton-Bruckner-Straße 41, 78224 Singen
www.diaikonische-dienste-singen.de

Berufsberatung

Auf dem Weg in die berufliche Zukunft

Was sind meine Stärken?
Welcher Beruf ist der Richtige?
Soll ich weiter zur Schule gehen?
Wer bietet freie Ausbildungsplätze an?
Wie bewerbe ich mich?

Egal, welche Fragen Du zu deiner beruflichen Zukunft hast, bei den Berufsberatern der Agentur für Arbeit bist du genau richtig.

Vereinbare einen Termin mit uns!

Telefon: 0800 4 55 55 00 - gebührenfrei

Wir informieren individuell, kostenlos und unabhängig.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg

Singener Unternehmen stellen sich vor

Wachsende Unternehmen auf der Suche nach Fachkräften

Das Singener Unternehmen WEFA, einer der weltweiten Leader in Sachen Strangpresswerkzeuge für Aluminium, will sich erfolgreich weiterentwickeln. Für dieses Jahr hat das Unternehmen, das in der Region an zwei Standorten (Singen und Thayngen) produziert, über eine Tochtergesellschaft in Tschechien verfügt und in den USA eine Niederlassung für den wichtigen nordamerikanischen Markt betreibt, Investitionen von fünf Millionen Euro angekündigt, um die Kapazitäten vor allem in Singen weiter zu erhöhen. Das auf dem Weltmarkt so erfolgreich positionierte Unternehmen WEFA benötigt für eine weitere Entwicklung natürlich Fachkräfte und setzte dabei auf Ausbildung. Beim Stand auf der Messe jobDAYS wird es dabei um die Ausbildungsplätze für 2016, und zum Teil auch schon für 2017 gehen. Ausbildungsfelder wie Werkzeugmechanik und Technisches Produktdesign bis hin zum Bachelorstudium Engineering in verschiedenen Ausrichtungen, im kaufmännischen Bereich Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement bietet das Unternehmen – und natürlich auch Plätze für Praktika, um das Unternehmen einfach kennenzulernen. Am Stand der WEFA sind auf den jobDAYS natürlich auch Auszubildende aus dem Unternehmen zu finden, die schon eine Menge über ihre

spannende Ausbildung berichten können. Mehr auch unter WWW.WEFA.COM.

An die Leuchten und Lautsprecher

Die Stadt Singen ist nicht nur Mitveranstalter der jobDAYS am 16. und 17. April, sie ist auch mit einem ganz schön großen Stand vertreten. Denn die Stadtverwaltung ist ein höchst aktiver Ausbildungsbetrieb. Nachwuchs für die eigentliche Stadtverwaltung wird gesucht, aber auch die kommunalen Kindergärten und Tageseinrichtungen haben einen starken Bedarf an neuen Fachkräften, nachdem die Stadt Singen baulich eine ganze Menge in die Ausweitung des Angebots für die unter 3-jährigen Kinder investiert hat. Auch über Praxisplätze im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres kann man sich am Stand der Stadtverwaltung informieren. Und über manchen Schall und Blitz: denn die Stadthalle als Eigenbetrieb der Stadt Singen ist natürlich auch ein Ausbildungsbetrieb, und das mit besonderem Format. Über Berufsbilder wie Veranstaltungstechniker und das Veranstaltungsmanagement kann man sich vor Ort informieren und sicher werden die Auszubildenden der Stadthalle eine Menge darüber erzählen können. Der Stand der Stadt Singen befindet sich im Bühnenbereich.



Das Singener Unternehmen WEFA stellt seine Ausbildungsangebote für das Jahr 2016 auf der Messe jobDAYS in Singen vor. Tipps aus erster Hand gibt es von den Auszubildenden.

swb-Bild: of

Soziale Berufe im Blickpunkt

Die Diakonischen Dienste aus Singen nehmen dieses Jahr erstmals an den jobDAYS teil und wollen hier richtig Werbung für die sozialen Berufsfelder wie Altenpfleger machen. Der Leiter der Diakonischen Dienste Singen, Michael Krupinski, formuliert den Titel der Aktion bewusst ein wenig herausfordernd: »Soziale Be-

rufe kann nicht jeder«. Damit sollen aber gerade die angesprochen werden, die sich dazu berufen fühlen. Gerade wer gerne mit und für Menschen arbeitet, kann hier viele Informationen bekommen. Und: der Bereich der Altenpflege ist ein schnell wachsender Markt, der viel Nachwuchs braucht. Die Diakonischen Dienste in Singen betreiben zum einen das Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« sowie eine Sozialstation.

ROBERT-GERWIG-SCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE SINGEN

Kaufmännische Berufsschulen
Kaufmännische Berufsfachschulen
Kaufmännische Berufskollegs
Wirtschaftsgymnasium

oes operativ
eigenständige
schule

Zertifizierte Stützpunktschule

Informationen unter www.rgs-singen.de

KARRIERE AUFDREHEN

Wir bilden aus:

- INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN
- BACHELOR OF ARTS
Studiengang BWL – Industrie

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

thuga
Energie

Die Zeit ist reif...

für die Heikorn-**MODENSCHAU**

...am Freitag, 17. April 2015 um 16⁰⁰, 18⁰⁰ und 20⁰⁰ Uhr
Bis 22⁰⁰ Uhr geöffnet!

vanLook.com



TRIANGLE
by s.Oliver

STIL-BERATUNG für starke Frauen,
Freitag, 17. April 2015 ab 11⁰⁰ Uhr

www.heikorn.de



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr und Sa: 9:00-18:00 Uhr
Mode & Einkaufs-Erlebnis HEIKORN in Singen
Fußgängerzone | www.heikorn.de